

RENOVIERUNG DES PFARRHAUSES IN SONSBECK

Schmuckstück im Zentrum der Gemeinde

NEUER GLANZ FÜR DAS PFARRHAUS AUS DEM 19. JAHRHUNDERT IM NIEDERRHEINISCHEN SONSBECK

Von der Straße aus sieht das etwas zurückliegende Backsteingebäude noch etwas trostlos aus. Das mag am Nieselregen liegen, vor allem aber an der unbepflanzten Fläche links vom Zugangsweg. Einige Baumstümpfe ragen aus dem Erdboden, kein Grün, keine Büsche, eher alles Morast. Doch das wird sich bald ändern. Sobald das Wetter aufhellt, werden dort vor dem Pfarrhaus der Gemeinde Maria Magdalena in Sonsbeck die letzten Arbeiten vorgenommen, dann sind die Außenanlagen dran. In den vergangenen Monaten hat sich schon viel getan, vornehmlich drinnen. Doch auch die neue Rampe, die rechts zum Eingang hochführt, steht für Veränderung. Auf sie ist Pfarrer Günter Hoebertz besonders stolz. Früher hätte die Pfarrsekretärin die Kinderwagen der Besucher die Steintreppe zum Eingang mit hochgeschleppt. Früher hätten Menschen keine Messe bestellt, weil sie nicht wussten, wie sie mit dem Rollator ins Haus kommen sollten, sagt der Seelsorger. Heute ist alles anders. Offener. Leicht zugänglich. Pfarrer Hoebertz hat vor rund anderthalb Jahren die Seelsorge-



Pfarrer Günter Hoebertz vor dem Pfarrhaus.

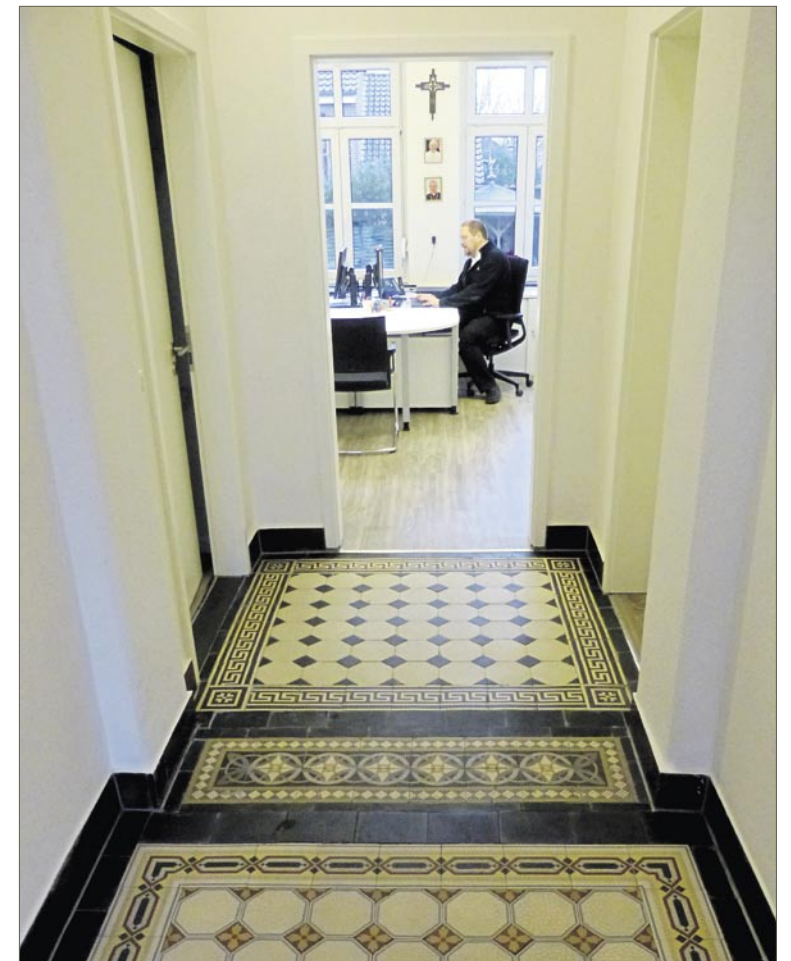
Fotos: Kummer

Die Bauarbeiten bedeuteten für den Seelsorger vom ersten Tag an den Verzicht auf eine eigene kleine Wohnung im Haus. Stattdessen kam er zunächst bei einem Pfarreiratmitglied unter, später praktizierte er pragmatische Ökumene, indem er eine Zeit lang im evangelischen Pfarrheim unterkommen konnte.

Währenddessen nahmen sich Architekt und Handwerker der Kernsanierung an. Alle Leitungen wurden herausgerissen und modernisiert, sei es für Wasser, Strom oder für die EDV-Anlage. „Es gab sogar noch Bleirohre“, erinnert sich Hoebertz. Im Dachgeschoss rissen die Handwerker einige Wände heraus. Das Dach erhielt eine neue Wärmedämmung, Fenster wurden ausgetauscht, die Steine in der Fassade neu und vor allem einheitlich verputzt. Aus Gründen des Denkmalschutzes durfte die Vorderseite nicht gesandstrahlt, sondern musste gewaschen werden. So blieb die Patina erhalten.

Die Sanierung eines solch alten Hauses kann einer kleinen Entdeckungstour mit so mancher – auch positiver – Überraschung gleichen. Der Boden im Hausflur war über Jahrzehnte hinweg verklebt gewesen, nun sind in Teilen die alten, schönen Fliesen wieder zu sehen. Links von der Haustür führt der Weg zu einer weiteren Neuerung neben der Rampe: einem Aufenthaltsraum mit einer Küchenzeile. Besucher können sich mit einem frisch aufgebrühten Kaffee die Wartezeit angenehm gestalten. In allen Gemeinderäumen stehen neue Möbel.

Das frühere Mobiliar stammte aus den unterschiedlichsten Quellen. Kaum etwas passte zusammen. Nur die Wände können noch etwas Schmückendes vertragen, doch das kommt erst nach und



Wieder zum Vorschein gekommen sind die alten Fliesen.

nach. „Die Bilder müssen noch warten.“

Das Gesamtbudget war ursprünglich auf 500.000 Euro angesetzt, dann auf 450.000 Euro gesenkt worden. Doch sogar noch unter diesem reduzierten Betrag werden Architekt und Handwerker wohl bleiben, ist der Pfarrer optimistisch. Sicherlich trug dazu mit bei, dass vor allem Betriebe aus der Region Aufträge erhielten. Damit waren kurze Wege und die Einhaltung des Zeitplans gewährleistet. Die Monate, in der katholische und evangelische

Seelsorger unter einem Dach wohnten, sei eine schöne Zeit gewesen, erklärt der Sonsbecker. „Wir haben vieles zusammen vorbereitet. Das hat das Miteinander gestärkt und ist ein gutes Zeichen für die Ökumene.“ Sie wird weiter praktiziert; die Hilfe erfolgt aber diesmal in die andere Richtung. Denn das Dach der evangelischen Kirche steht vor der Sanierung, sodass die Gemeinde ausweichen muss. Hierfür hat Pfarrer Hoebertz kurzerhand die Gerebenuskapelle für die Gottesdienste zur Verfügung gestellt. Peter Kummer ■

Moderne Raum- und Fassadengestaltung · Bodenbelagsarbeiten · Verglasung
 Betonsanierung · Fassadengestaltung · Wärmedämm-Verbundsysteme

HANS STURM
 Malerbetrieb

seit 1881

info@sturm-malerbetrieb.de sturm-malerbetrieb.de

47495 Rheinberg · Kamper Straße 13 · Tel. 02843-92800 · Fax 02843-92820
 Niederlassung: 46476 Wesel · Tel. 0281-22014

Heizungsbau
 Gas- und Wasserinstallation
HEISTER

Heizungsmodernisierung u. Wartung
 Kundendienst aller Art
 Schornsteinsanierung
 Badsanierung

Jörn Heister
 Küvenkamp 6
 Telefon 0 28 01 / 24 41

ETWE
 ELEKTRO WEBER
 Inhaber: Michael Hegemann

IHR PARTNER FÜR
ELEKTROTECHNIK

Eichenstr. 31a · 47665 Sonsbeck
 Telefon: 02838 3144 · www.etwe.de

UNSERE LEISTUNGEN
 • HAUSTECHNIK
 • INSTALLATION
 • BELEUCHTUNG
 • E-CHECK
 • NETZWERKTECHNIK

UNSERE VERSPRECHEN
 • KUNDENSERVICE
 • ZUVERLÄSSIGKEIT
 • SICHERHEIT
 • KNOW-HOW
 • NACHHALTIGKEIT

arbeit in der niederrheinischen Gemeinde übernommen. Zu seinen vorrangigen weltlichen Aufgaben gehörte die Sanierung des alten Pfarrhauses, das Mitte des 19. Jahrhunderts im Zentrum der Gemeinde errichtet worden war. Teilweise im Zweiten Weltkrieg zerstört, wurde es anschließend mit einfachen Mitteln wieder aufgebaut. Da verzichtete man auch gern auf den Sturz über den Türen. „Das Haus ist im Kern alt“, sagt der Pfarrer. Überall sind Holzdecken, gerade Wände musste man suchen.

FENSTERBAU
SELDERS
 Meisterbetrieb seit 1903

47625 Kevelaer-Wetten • Tel. 0 28 32 / 34 50
 www.tischlerei-selders.de • info@tischlerei-selders.de

Blitzschutz & Elektrotechnik HÜTHER

• Prüfung • Beratung
 • Planung • Wartung
 • Optimierung • Installation
 • Schulung

Harry Hütther
 Elektrotechnikermeister
 Elektroinstallateurmeister
 Freier Dozent

Heidberghof 10
 47495 Rheinberg
 Tel. 02843 / 959 664
 Fax 02843 / 959 665
 Mobil 0174/13 11 011
 Mail: info@BEH-Blitz.de
 www.BEH-Blitz.de

VdS EMV

ENTWURF ▲ PLANUNG ● BAULEITUNG

ARCHITEKTURBÜRO
 DIPL.-ING. THOMAS FRÜCHT

TEL. 0 28 01 . 987 29-0
 WWW.ARCHITEKT-FRUECHT.DE

Wie der Schreiner – so kanns keiner!
SCHREINEREI
 Michael Trappmann

www.schreiner-trappmann.de E-mail: info@schreiner-trappmann.de
 Fischerstraße 41a - Xanten - Tel. 02801/984103 - Fax 02801/984054

- Innenausbau
- Küchen
- Möbel/Schränke
- Parkett
- Vertäfelungen
- Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Haustüren
- Rolläden
- Insektenschutz
- Fenster u. Türen in Holz, Kunststoff Aluminium

Alles Gute in den neuen Räumlichkeiten

beratung planung lieferung ergonomie
 montage persönlich testen

Büro Optimal
 Design sichtbar planen. 800 qm Ausstellungsfläche

Büro Optimal - Pöhlmann GmbH - Zum Kottland 17 - 46414 Rhede
 Tel 0 28 72 / 92 52 0 - web www.buero-optimal-poehlmann.de

GUT BEDACHT
LUDGER & MARTIN
 DACHDECKER · KLEMPNER MEISTERBETRIEB

Ludger Aengenheister & Martin Schaudra
 Am Heistermannshof 10 · 47608 Geldern-Kapellen
 Tel. 02838/910350 · Fax: 02838/910351

GERÜSTBAU BRADTKE
 INDUSTRIE- u. BAUGERÜSTE

Ernst Bradtke
 Büro Causemannstr. 54
 50769 Köln

Guter Rat vom Fachmann
 e-mail: bradtke-koeln@t-online.de · Internet: www.geruestbau-bradtke.de

Mitglied im Bundesverband Gerüstbau
 Telefon Köln: 02 21 / 6 40 32 13
 Mobiltelefon: 01 72 / 2 52 19 99
 Telefax Köln: 02 21 / 6 40 15 75